



Stellenausschreibung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e.V. mit Sitz in Jena (Thüringen) sucht für ihre Geschäftsstelle eine*n **Projektmitarbeiter*in** (m/w/d) im Bereich Rechtsextremismusprävention. Die Stelle ist auch für Werkstudierende geeignet.

Wer wir sind:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e.V. (BAG) ist ein bundesweit relevanter Akteur und Dachverband von zivilgesellschaftlichen Trägern der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit im Themenfeld Rechtsextremismus. Die Mitglieder der BAG verstehen ihre Ausstiegsarbeit als Beitrag zur Vorbeugung rechtsextremer Straftaten, insbesondere zur Vermeidung von Opfern rechtsextremer Gewalt.

Die Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Konzeptionelle Mitarbeit und Ausgestaltung von Projekten und Maßnahmen der Tertiärprävention im Kontext extreme Rechte
- Erarbeitung von Öffentlichkeitsarbeitsmaterialien, Betreuung der Homepage sowie des Social-Media-Auftritts, Erstellung von Publikationen und Handreichungen
- Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen: Bedarfseruierung sowie Analyse vorhandener und Entwicklung innovativer Ansätze und Methoden der Distanzierungs- und Ausstiegsarbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten inkl. Verschriftlichung und Präsentation von Ergebnissen
- Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Bildungsveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops im Feld der Distanzierungs- und Ausstiegsberatung sowohl in digitalen als auch analogen Formaten an bundesweiten Einsatzorten
- Initiierung von Fachgremien und Arbeitsgruppen, Organisation von Veranstaltungen und Vernetzungstreffen, Pflege des Kontakts zu im Feld der Ausstiegs- und Distanzierungsarbeit tätigen Praktiker*innen, Kooperation mit Universitäten, Forschungsinstituten und öffentlichen Einrichtungen, Teilnahme an Gremien, Fachveranstaltungen und Arbeitskreisen
- Selbstständige Büroverwaltung- und Organisation



Bundesarbeitsgemeinschaft Ausstieg zum Einstieg

Die Stelle erfordert insbesondere folgende Qualifikationen, Kompetenzen und Fähigkeiten:

- Sozial- oder gesellschaftswissenschaftliches (Fach-) Hochschulstudium
- Fachkenntnisse im Themenfeld Rechtsextremismus
- Kommunikationsfähigkeit
- Eigenständige und selbstverantwortliche Arbeitsweise
- Sicheres und sozialkompetentes Auftreten
- ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstorganisation
- Reisebereitschaft
- Gute PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Windows, MS-Office inkl. Access, Outlook
- Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen

Was wir bieten:

- ein Wirkungsfeld mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- persönliche Gestaltungsmöglichkeiten im Arbeitsbereich
- flexible Zeitgestaltung & mobiles Arbeiten
- Vergütung orientiert am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Beginn: ab spätestens 1. Juli 2024

Umfang: bis zu 20 Wochenstunden

Befristung: zunächst bis 31.12.2024, eine Verlängerung wird angestrebt.

Vergütung: orientiert sich am TVöD und der beruflichen Qualifikation

Ansprechpartner für Nachfragen: Niklas Habel / 0176 74120971

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte bis zum 12.05.2024 – per Mail (nur PDF; 1 Datei) – an: bewerbung@bag-ausstieg.de



Bundesarbeitsgemeinschaft Ausstieg zum Einstieg

Mit der Übersendung geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten von uns elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Die Vorstellungsgespräche werden Anfang Juni in Jena stattfinden. Fahrtkosten zum Vorstellungsgespräch können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zur Bundesarbeitsgemeinschaft und zu unserem Arbeitsfeld finden Sie unter www.bag-ausstieg.de.